

ZEISELMAUER | WOLFPASSING

aktuell

Ausgabe 3 | Dezember 2020



Jahresrückblick 2020

Werte Bürgerinnen und werte Bürger!



Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu. An dieser Stelle habe ich in den vergangenen Jahren über die vielen durchgeführten Veranstaltungen sowie Projekte, erfreulichen sozialen Treffen, Hausbesuche, Bürgerforen und Vorträge berichtet. Dieses Jahr ist anders. Wahrscheinlich war es auch für Sie eines der herausforderndsten in Ihrem Leben.

Gemeinderatswahl 2020

Die Gemeinderatswahl 2020 wurde vom plötzlichen Tod des Bürgermeisters Walter Grosser überschattet. Obwohl wir nicht derselben Partei angehörten, ist uns allen sein plötzlicher Tod sehr nahe gegangen. Wir waren zwar oft anderer Meinung, sind uns aber immer auf Augenhöhe begegnet.

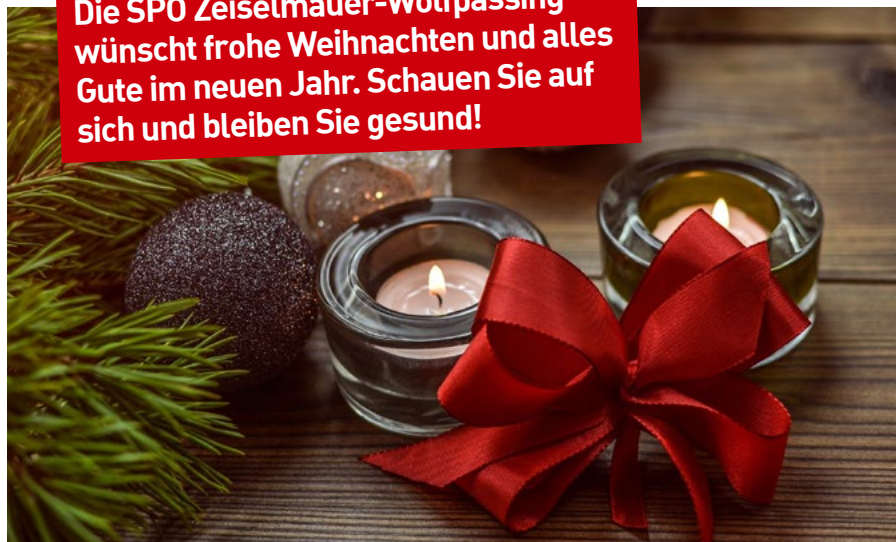
► Fulminanter Wahlsieg für uns als SPÖ Zeiselmauer-Wolfpassing

Die SPÖ Zeiselmauer-Wolfpassing er-



reichte bei der Wahl im Jänner 43,15 % der Stimmen und ist mit einem beeindruckenden Zugewinn von 12,45 % eindeutig stimmenstärkste Partei geworden. Das verdeutlicht klar den Rückhalt der Be-

Die SPÖ Zeiselmauer-Wolfpassing wünscht frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr. Schauen Sie auf sich und bleiben Sie gesund!



völkerung. Mit deutlicher Mehrheit wurde ich am 29. Jänner 2020 nach dem Tod unseres Bürgermeisters zur zwischenzeitlichen Bürgermeisterin in Zeiselmauer-Wolfpassing gewählt.

► ÖVP hatte keine Handschlagqualität

Gestärkt durch die Wahl und den Erhalt von fast 190 Vorzugsstimmen, war für mich klar, gemeinsam mit einer breiten Mehrheit im Gemeinderat zu arbeiten. Ich habe gleich nach der Wahl Gespräche mit allen Parteien gesucht. Mit ÖVP Spitzenkandidat Martin Pircher wurde vorab vor 4 Zeugen mit Handschlag vereinbart, dass die stimmenstärkste Partei den/die Übergangsbürgermeisterin wählt, um sich für die folgende Periode einzuarbeiten. Doch dieser Handschlag war nichts wert.

Die ÖVP brach das Abkommen, lies die Koalitionsverhandlungen mit uns platzen und schloss eine Koalition mit den Grünen, um mit aller Kraft den Bürgermeistersessel für sich zu beanspruchen. Die Wahlanfechtung der Grünen brachte diesen ein drittes Mandat und ermöglichte die ÖVP-Grüne Koalition. Das Vertrauen und das Gemeinsame waren plötzlich nicht mehr wichtig! Turbulenzen in der Gemeindepolitik waren

daher vorprogrammiert.

Erster Lockdown im März

► Konstituierende Gemeinderatssitzung vom 2. April

Bei der konstituierenden Gemeinderatssitzung vom 2. April wurde ich mit 10 zu 11 Stimmen als Bürgermeisterin nicht mehr gewählt. Der ÖVP Kandidat Martin Pircher wurde zum Bürgermeister und die Grüne Spitzenkandidatin Barbara Prewein zur Vizebürgermeisterin gewählt.

► Wählerwille wurde missachtet

Viele fragen sich noch immer, wie es möglich war, dass trotz des eindeutigen Wahlergebnisses von 43,15 % der Wählerwille nicht berücksichtigt wurde. Ich kann Ihnen, geschätzte Bürgerinnen und Bürger diese Frage leider nicht beantworten. Machtansprüche wurden offensichtlich vor Vertrauen und das Gemeinsame gestellt!

► Das Amt der Bürgermeisterin habe ich verantwortungsbewusst ausgeübt!

Ich hatte die wunderbare Gelegenheit, Sie im Gemeindeamt zu vertreten und wertvolle Einblicke zu erhalten. Der Rückenwind und die Unterstützung, die ich während die- **weiter auf Seite 3 ►►**

„Gebt den Kindern das Kommando“



Frauen Corner

...ein Klassiker von Herbert Grönemeyer. Unter diesem Motto stand heuer der Tag der Kinderrechte, der am 20. November begangen wurde.

Schließung der Schulen und Kindergärten

Zum zweiten Mal im heurigen Jahr mussten wegen der hohen Covid 19-Zahlen die Schulen und Kindergärten geschlossen werden. Damit geht den Kindern wieder ein Recht auf Bildung, ein Recht auf Bewegung und ein Recht auf Freizeit verloren, somit werden ihnen Zukunftschancen geraubt. Eltern sind keine ausgebildeten LehrerInnen und gerade für Frauen und insbesondere für Alleinerzieherinnen ist dies sehr oft eine schwer stemmbare Mehrfachbelastung.

Appell von SPÖ LABg. Katrin Schindele: Halten wir die Schulen und Kindergärten offen!

Deshalb appelliert SPÖ LABg. Katrin Schindele, Lehrerin an einer Volksschule: „Halten wir auch in dieser so schweren Zeit die Schulen und Kindergärten für alle Kinder offen. Setzen wir auf einen Schichtbetrieb in den Schulen, reduzieren wir die Gruppengrößen und statten wir endlich die Schülerinnen und Schüler mit Laptops aus.“



Homeschooling sorgt für Ärger bei sehr vielen Eltern

So schreibt eine vierfache Mutter, die Vollzeit im Verkauf arbeitet und 1.200 € netto verdient, dass sie so oft wie möglich ihre Kinder von der Schule zu Hause lässt, weil die Regierung ja sagt, dass die Kinder in den Schulen nicht mehr sicher vor Ansteckung und Weiterverbreitung sind. Andererseits muss sie ihren Arbeitsplatz behalten, um das Familieneinkommen zu sichern.

Es muss möglich werden, die Schulen für alle Kinder und Jugendlichen offen zu halten. Leider fehlte auch im zweiten Lockdown ein umsetzbarer Plan – dafür ist jetzt allerhöchste Zeit!

Ihre GGRin Christine Noisternig

Frauen verdienen 100 Prozent

Niederösterreicherinnen verdienen immer noch um knapp 20 % weniger als Männer.



► Equal Pay Day – heuer 22. Oktober

Um diese Ungerechtigkeit zu verbildlichen wird jedes Jahr der Equal Pay Day errechnet. In Österreich wurde **dieser Tag heuer am 22. Oktober begangen, in Niederösterreich sogar schon am 20. Oktober. Ab diesem Tag arbeiten Frauen statistisch gesehen gratis.**

In ganz Österreich gab es aus diesem Anlass Aktionen. In Tulln luden die SPÖ-Frauen unter dem Motto „Frauen verdienen 100 Prozent“ bei Infoständen zum Gespräch ein.



► Lob für die Frauen im ersten Lockdown

Im ersten Lockdown wurden Frauen als Stütze der Gesellschaft beklatscht und besungen. Sie leisten schließlich den Großteil an unbezahlter Arbeit und es wurde deutlich, was Pflege, Kinderbetreuung und Dienstleistungen wert sein sollten. Dabei verdienen Frauen nicht nur in der Erwerbstätigkeit weniger, sie bekommen auch im Schnitt um **42 % weniger Pension als Männer.**

► Verschiedene Ursachen für die Lohnschere zwischen Männern und Frauen

Die Lohnschere zwischen Männern und Frauen hat verschiedene Ursachen. **Ein Grund sind Kinderbetreuungszeiten mit anschließender Teilzeitbeschäftigung. Eltern brauchen optimale Kinderbetreuungsmöglichkeiten mit flexiblen Öffnungszeiten,** auch in den Ferien. Natürlich will nicht jede Mutter von kleinen Kindern sofort wieder zu arbeiten beginnen. Aber jede Frau sollte die Möglichkeit dazu haben.

Die SPÖ fordert daher:

- einen Rechtsanspruch auf einen Kinderbetreuungsplatz ab dem 1. Lebensjahr,
- höhere Anrechnung der Kinderbetreuungszeiten auf die Pension,
- einen KV-Mindestlohn von 1.700 Euro steuerfrei,
- verkürzte Vollzeit,
- Halbe/Halbe in der Familie und
- 50 Prozent der AMS-Mittel für Frauen.

Ihre GRin Nora Ulrich



3433 KÖNIGSTETTEN
Tulbinger Straße 10
Tel: 02273 - 7231

3001 MAUERBACH
Kreuzbrunn 8
Tel: 01 - 979 13 90

www.loeschl.at
office@loeschl.at

►► **Fortsetzung Jahresrückblick 2020:**

ser Zeit von Ihnen erhalten habe, waren sehr groß und dafür danke ich an dieser Stelle nochmals. Ich bedanke mich aus ganzem Herzen für das entgegengebrachte Vertrauen, als erste Frau an der Spitze der Gemeinde gestanden zu sein.

► **Ich lasse mich von meiner Arbeit nicht abbringen**

Gemeindepolitik bedeutet für mich, die Anliegen der Bevölkerung in den Gemeinderat einzubringen und Zeiselmauer-Wolfpassing positiv zu gestalten.

Die Bevölkerung, die Wirtschaft, die Vereine und die Freiwilligen verlassen sich auf die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter. **Die nicht absehbaren Folgen der Corona-Krise stellen alle politischen Parteien in der Gemeinde vor große Herausforderungen.** Mein Team der SPÖ und ich werden auch weiterhin für Sie da sein!

Wir haben uns daher im Frühjahr dazu entschieden die beiden Freiwilligen Feuerwehren, die Pfadfinder und den Sportverein mit Spenden zu unterstützen.

Zukunft bringt große Herausforderungen für die Gemeinde und die Menschen



Corona hat unser Leben plötzlich völlig verändert: Ausgangssperren, Reduktion der sozialen Kontakte, Home Office, Home Schooling, Kurzarbeit, Verlust des Arbeitsplatzes, extreme Mehrbelastung für Menschen in systemrelevanten Berufen und Vereinsamung.

Für die Gemeinden bedeutet dies Einbußen bei Ertragsanteilen und Bedarfszuwendungen bei gleichzeitig sinkenden Gemeindecinnahmen. Im Falle von Zeiselmauer-Wolfpassing ist es besonders prekär, da hohe Außenstände bei Grundsteuer-

und Hausbesitzabgaben vorliegen. Ein Zustand, der während der letzten sieben Jahre unter den ÖVP-Bürgermeistern entstanden ist.

Projekte

► **Wasserleitung**

Das große Projekt Wasserleitung wurde leider nicht angegangen. Vielmehr war dieses Jahr gekennzeichnet von vielen kleinen Routinearbeiten im Gemeindegebiet, die teilweise in den Vorjahren geplant wurden.

► **Grünraumpatenschaften**



Die von uns bei den Bürgerforen eingebrachten Grünraumpatenschaften sind als gelungenes Projekt hervorzuheben. Wir haben viele positive Rückmeldungen zu verzeichnen.

► **Entwicklungs- & Raumordnungskonzept**

Die Erstellung eines Entwicklungs- und Raumordnungskonzepts wurde mit großen Verzögerungen erst vor Kurzem wieder aufgenommen.

Absage aller unserer Veranstaltungen

Unsere Veranstaltungen wie Ball, Osteriersuche, Nikolo, Leopoldifest, Weihnachtsfilm, die Teilnahme am Weihnachtsdorf und beim Maibaumaufstellen haben für uns einen hohen Stellenwert, tragen sie doch dazu bei, das Gemeindeleben lebendig zu gestalten. Leider mussten wir coronabedingt alle Veranstaltungen absagen.

Rechnungsgebarung und Gemeinderatsbeschlüsse im Jahr 2020

Der Rechnungsabschluss 2019 sowie der Nachtragsvoranschlag 2020

unter dem neuen Bürgermeister Pircher waren so **fehlerhaft, dass wir diesen nicht zustimmen konnten. Weiters gab es einen gesetzeswidrigen Gemeinderatsbeschluss zum Straßenbau.** Ich kann mich an keinen gesetzeswidrigen Gemeinderatsbeschluss der letzten 10 Jahre erinnern und an so ein Chaos in der Rechnungsgebarung.

Unsere Schwerpunkte

Wir werden weiterhin die Schwerpunkte auf

► **Umweltthemen**

wie Klimaschutz, Klimaanpassung, nachhaltige Mobilität, erneuerbare Energien, intelligentes Regenwassermanagement (Drain Garden) und blühendes Zeiselmauer-Wolfpassing setzen.

Weitere Themen, die wir verstärkt angehen werden, sind:

- **Leistbares Wohnen**
- **Entwicklungs- und Raumordnungskonzept**
- **Wasserleitung für Zeiselmauer**
- **Sozialbereich, Chancengleichheit**
- **Kulturbereich, um unser Leben wieder zu bereichern**
- **Vorträge**
- **Bürgerforen zu aktuellen Themen**

Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr

Die SPÖ Zeiselmauer-Wolfpassing wünscht **frohe Weihnachten, alles Gute im neuen Jahr, Gesundheit sowie viel Ausdauer und Geduld** bei der Bewältigung dieser außergewöhnlichen Zeit! Wir werden weiterhin für Sie ein vertrauenswürdiger und verlässlicher Ansprechpartner sein.

Ihre Regina Blondiau-Köllner und das SPÖ-Team

Steinmetzmeister
GÜNTER HABERFELLNER

Tel. & Fax 02271/24101
www.steinmetz-haberfellner.at
email: steinmetz.h@a1.net

Tullner Straße 2
3004 Ollern

Ihr **SPEZIALIST**
rund um Ihre Grabstätte

Nachtragsvoranschlag 2020

Obwohl der Nachtragsvoranschlag zweimal überarbeitet wurde, konnten wir diesem aufgrund zahlreicher Fehler nicht unsere Zustimmung geben. Unter den SPÖ BürgermeisterInnen hat sich die Bildung eines Finanzausschusses als sinnvoll erwiesen. Wir haben daher zu Beginn der Periode einen Finanzausschuss gefordert, in dem die Rechnungsgebarung entsprechend besprochen hätte werden können. ÖVP und Grüne lehnten unseren Vorschlag kategorisch ab.

Kommunales Investitionsprogramm 2020 – Die Gemeindemilliarde

Das Kommunale Investitionsprogramm zur Förderung von Gemeinden wurde von der Bundesregierung entwickelt, um Gemeinden in der Krise zu unterstützen. Das Förderungspaket des Bundes wurde bisher von unserer Gemeinde nicht in Anspruch genommen.

Trotz mehrmaliger Anfragen bei den Gemeinderatssitzungen wurde uns keine entsprechende Antwort gegeben, warum das Geld noch nicht beantragt wurde bzw. welche Projekte geplant sind.

Unserer Gemeinde steht der Betrag von Euro 241.000 zu und kann für bestimmte Vorhaben wie Straßensanierung, Straßenbeleuchtung, Photovoltaikanlagen, Ausbau des Breitbanddatennetzes, Siedlungsentwicklung, Abbau von baulichen Barrieren und Errichtung/Erweiterung/Instandsetzung/Sanierung von Kindertageseinrichtungen und Schulen in Anspruch genommen werden.

Stattdessen haben ÖVP und Grüne in der Novembergemeinderatssitzung die Aufnahme eines Darlehens beschlossen.

Der fahrende Greißler!

Frische Wurst, Fleisch, Obst und Gemüse **jeden Dienstag ab 10:30 Uhr** in unserer Gemeinde bis vor die Haustür.

Anmeldung und besondere Wünsche bis spätestens 10:00 Uhr am Vortag:

Greißler Bader Tel.: 0676/ 833 22 480

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung Oktober

▶ Prüfungsausschuss

Zu Beginn konnten wir aus der vorangegangenen Sitzung des Prüfungsausschusses berichten – es wurden Kontrollen über das Mahnwesen, Miet- und Pachtverträge, alle laufenden Versicherungen und weitere Themen durchgeführt:

Mahnwesen: Die Gesamtaußenstände der Gemeinde belaufen sich auf etwa Euro 149.000,-.

▶ Digitales Kindergartenverwaltungsprogramm

Es werden Notebooks für alle Kindergärten einheitlich in NÖ angeschafft, um die Verwaltung zu vereinfachen.

▶ Sanierungen

Es wurden die Sanierung der desolaten Hintertür am Gemeindeamt, die Sanierung des Waldweges KG Wolfpassing, Verfestigungsarbeiten in der Igelhofkurve und beim Wolfpassinger Graben beschlossen.

▶ Ankauf Messstrecken-Wasserzähler

Um die Wasserentnahme bei Hydranten zu messen werden Messstrecken-Wasserzähler angeschafft.

▶ Römerhalle: Lüftungswartung

▶ Kameradschaftsbund: Fahne wurde mit Euro 500 gefördert.

▶ Neues Karussell am Spielplatz Südtirolerplatz

▶ Geschwindigkeitsmessenanlagen

Es wurden zwei neue Anlagen gekauft. Somit haben wir jetzt insgesamt vier, die regelmäßig versetzt werden.

▶ Kanal

In den niederösterreichischen Gemeinden ist die Inspektion der Kanalnetze alle 10 Jahre Pflicht. Die Gemeinde hat vor, zusätzlich einen Kanalleitungskataster erstellen zu lassen. Für diese Aufträge wird die Firma Pfeiler beauftragt.

▶ Dringlichkeitsantrag - Transparenz Details dazu im Artikel „Transparenz in der Gemeinde“

▶ Dringlichkeitsantrag - Straßenbau

Durch unseren Dringlichkeitsantrag

wollten wir eine Reparatur des ungesetzlich zustande gekommenen Beschlusses bezüglich des Straßenbaues durch den Gemeinderat herbeiführen und forderten die Einhaltung der NÖ Gemeindeordnung. Für weitere Details siehe Artikel „Straßenbau“.



Gemeinderatssitzung November

▶ Beschlüsse des Gemeindevorstandes

Der Bürgermeister berichtete von den diversen Beschlüssen, die im Gemeindevorstand gefasst wurden. Diese umfassen Ausbesserungsarbeiten in der Iselgasse, den Ankauf von Verkehrsspiegeln für den Bereich der Blumentankstelle, die Reinigung der Uniformen der FF-Zeiselmauer, Zahlungserleichterungen für GemeindegängerInnen, Weihnachtsgeldzahlungen für die GemeindegängerInnen und den Möbelankauf für unsere Hortgruppe.

▶ Änderung Kreditvertrag Königstetter Hauptgraben Wasserverband.

Ansuchen um Verlängerung des Kreditvertrages um ein Jahr.

▶ Subventionen für Vereine und Heizkostenzuschuss für Bezieher niedriger Einkommen wurden beschlossen.

▶ Investitionsbeitrag HAK/HAS Tulln

für das Schuljahr 2020/2021: Ein Betrag in der Höhe von Euro 1.680,- wurde genehmigt.

▶ Nachtragsvoranschlag

Da die dritte Auflage des Nachtragsvoranschlags abermals fehlerhaft war, stimmten wir ihm nicht zu. Details dazu im Artikel „Nachtragsvoranschlag“.

▶ Nachtbus 413 vorübergehend eingestellt

Der Nachtbus 413 wird aufgrund der geringen Nutzung durch Covid 19 vorübergehend eingestellt.

Ihre Fraktionsvorsitzende
Regina Blondiau-Köllner

Straßenbau – ein ungesetzlicher Beschluss im Gemeinderat

Heuer wollten wir ein ambitioniertes Programm im Straßenbau umsetzen. Wir fassten daher den einstimmigen Beschluss zum Straßenbau in der Höhe von Euro 534.700,-. Dieser Beschluss war jedoch laut § 75 NÖ Gemeindeordnung, Absatz 2 unzulässig, da der Antrag eine überplanmäßige Ausgabe auslöste und die gleichzeitige Bedeckung nicht erfolgte. Wir bemerkten dies erst, als im Nachtragsvoranschlag keine entsprechende Bedeckung vorgesehen war.

Da in der Gemeinderatssitzung vom 19. Okt. kein Nachtragsvoranschlag dem Gemeinderat vorgelegt wurde, konnte der Gemeinderatsbeschluss vom 7. Sep. 2020 nicht saniert werden. Somit sind die derzeit laufenden Straßenbauarbeiten ungesetzlich zustande gekommen!

Um jedoch die notwendigen Maßnahmen ordnungsgemäß weiterführen zu können, stellten wir in der Gemeinderatssitzung am 19. Okt. 2020 einen Dringlichkeitsantrag.

Der Antrag wurde einstimmig in der Sitzung angenommen, doch in den drei folgenden Entwürfen des Nachtragsvoranschlages wurden die von uns geforderten Maßnahmen nicht umgesetzt. Aus unserer Sicht ist der Gemeinderatsbeschluss nicht saniert und noch immer gesetzeswidrig.

Aus der Volksschulgemeinde



In der Sitzung vom 26. November wurde das **Budget für 2021 einstimmig beschlossen.**

Für die Schule wurde der Ankauf von **acht Webcams**, sowie **sechs Dokumentenkameras** beschlossen.

Außerdem freut uns besonders, dass der Vorsitzende GR Christoph Friedrich (ÖVP) die **Idee von GGRin Christine Noisternig (SPÖ) angenommen** hat und alle Klassenräume mit **CO2-Wächtern** ausgestattet werden. Diese zeigen an, wenn aufgrund der CO2-Konzentration gelüftet werden muss.

Weiters wurde beschlossen, dass unsere Schulwartin ab Jänner Unterstützung durch eine **Reinigungsfirma** bekommen wird.

Ihre GRin Nora Ulrich

Transparenz der Gemeindearbeit

Werte Bürgerinnen und Bürger!

Die letzten Monate haben insbesondere durch die Covid-19-Pandemie gezeigt, dass die Möglichkeiten für die BürgerInnen am Gemeindeleben teilzunehmen, eingeschränkt sind. In der **NÖ Gemeindeordnung sind zahlreiche Bereiche definiert, in die Bürger und Bürgerinnen am Gemeindeamt Einsicht nehmen können.** Diese umfassen die Einsicht in die

- ▶ Protokolle der öffentlichen Gemeinderatssitzungen,
- ▶ Entwürfe von Voranschlägen und Rechnungsabschlüssen, sowie
- ▶ beschlossene Voranschläge und Rechnungsabschlüsse.

Den GemeindebürgerInnen wird zwar die **Möglichkeit eingeräumt eine Stellungnahme abzugeben, jedoch muss dazu das Gemeindeamt** während der Amtsstunden aufgesucht werden. Was für viele BürgerInnen nicht nur in der Corona-Zeit schwer möglich ist.

Um die Transparenz der Gemeindearbeit zu verbessern und damit Sie, werte Bürgerinnen und Bürger, einfacher an Informationen kommen, haben wir im Oktober einen Dringlichkeitsantrag in den Gemeinderat eingebracht und **folgende Beschlüsse gefasst:**

- a.)** Auf der **Gemeindehomepage** sind während der Kundmachungfrist auch die Entwürfe der (Nachtrags-)Voranschläge und Rechnungsabschlüsse downloadbar bereitgestellt.
- b.)** Die **Gemeinderatsprotokolle** von öffentlichen Sitzungen werden vollständig – auch mit den zitierten Beilagen – auf der Homepage bereitgestellt, wobei die derzeit bereitgestellten Protokolle ergänzt werden.
- c.)** **Sämtliche gemeinderelevanten Verordnungen**, die derzeit Rechtsbestand haben, werden ebenfalls auf der Homepage bereitgestellt.

Leider mussten wir bei Redaktionsschluss der Zeitung feststellen, dass keinerlei Änderungen auf der Homepage vorgenommen wurden. Wir hoffen jedoch, dass der Gemeinderatsbeschluss umgehend umgesetzt wird und Sie unter diesen Links Einsicht nehmen können.
www.zeiselmauer-wolfpassing.gv.at/Gemeinde/Sitzungsprotokolle
www.zeiselmauer-wolfpassing.gv.at/Gemeinde/Gemeindefinanzen
zeiselmauer-wolfpassing.riskommunal.net/Aktuelles

Ihre Fraktionsvorsitzende Regina Blondiau-Köllner



Pitte+Brausewetter

www.pittel.at

Porschestraße 15, 3430 Tulln
 Tel.: 050 828-3700, Fax: DW-3790
tulln@pittel.at

Sozial- und Generationenausschuss



Als Vorsitzender des Ausschusses darf ich Ihnen einen Überblick über die Sitzung vom 22. Oktober geben und Sie über weitere nützliche Kontakte und Unterstützungen für die aktuelle Zeit informieren.

nen Zugangscodes. Die Nutzung ist kostenfrei. Der Ausschuss schlägt dem Gemeinderat zur Beschlussfassung eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 300 € vor. Bei Interesse am Fairteiler schicken Sie bitte ein eMail an fairteilerzeiwo@gmx.at.

besserungen vorzunehmen. Weiters soll in Zukunft die Infrastruktur stets barrierefrei errichtet werden.

Unterstützung und Kontakte in Corona Zeiten

- ▶ **Arbeiterkammer Niederösterreich (AK NÖ), Tulln**
+43 5 7171 27250 (Mo-Do 8-16, Fr 8-12)
tulln@aknoe.at
noe.arbeiterkammer.at/tulln
- ▶ **ÖGB, Regionalsekretariat Tulln**
+43 664 614 50 70
www.oegb.at
- ▶ **Corona-Sorgen-Hotline**
+43 1 4000 53000 (Mo-So 8-20)
www.coronasorgenhotlinewien.at
- ▶ **Notfallpsychologischer Dienst Österreich**
+43 699 188 554 00 (Mo-Fr 9-17)
anfrage@notfallpsychologie.at
www.notfallpsychologie.at
- ▶ **Psychiatrische Soforthilfe**
+ 43 1 31330 (24h Hotline)
- ▶ **Rat auf Draht (für Kinder und Jugendliche)**
147 (24h Hotline)
www.rataufdraht.at (online, Chat)
- ▶ **Finanzielle Unterstützung durch den Sozialfonds unserer Gemeinde**
BürgerInnen, die finanziell in Not/Misstand geraten sind, können einen formlosen Antrag auf Unterstützung durch den Sozialfonds am Gemeindeamt stellen. Weitere finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten finden Sie im Amtsblatt 10/2020 und auf der Gemeindeforum unter www.zeiselmauer-wolfpassing.gv.at/aktuelles/amtsblatt.

Fairteiler



Die engagierte Studentin Nina Mosor betreibt seit 2015 im Bahnhofsgelände den Fairteiler. Der Fairteiler ist ein Ort des Gebens und Nehmens von Lebensmitteln, Kleidung und Spielzeug. Um mitzumachen stimmt man den Regeln zu und erhält ei-

Subventionen an Vereine

Der Ausschuss hat über die Subventionsansuchen der Vereine beraten und empfohlen den Vereinen folgende Beträge zu gewähren:

Faschingsgilde	187,12 €
Pensionistenverband	274,77 €
Obst- und Gartenbauverein	113,75 €
NÖ Seniorenbund	100,00 €
Naturfreunde	361,95 €
NÖ Berg- und Naturwacht	100,00 €
TTC Zeiselmauer	1.058,32 €
Pfadfinder	100,00 €
ÖKB Kameradschaftsbund	100,00 €
gesamt	2.395,91 €

Ich danke allen Vereinen für deren Einsatz, insbesondere in dieser schwierigen Zeit.

Jugend

Nach dem Motto „Die Jugend von heute ist die Zukunft von morgen“ wurde über das BOWZ, das Schaffen von Raum für Jugendliche sowie Verbesserungsmöglichkeiten diskutiert.

Gemeinde für Alle: Barrierefrei

Unsere Gemeinde soll niemanden auf der Strecke lassen, weder Personen mit Kinderwagen, Rollstühlen noch sonstige mobilitätsbeeinträchtigte Personen. Ich stellte den Antrag die Barrierefreiheit der Gemeinde in Bezug auf beispielsweise Gehsteige, Gehsteigkanten und Bushaltestellen zu evaluieren und Ver-

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein nicht allzu stressiges Jahresende, ein gutes Fest und einen guten Rutsch und vor allem Gesundheit! Passen Sie auf sich auf!

Ihr Ausschussvorsitzender
Igor Woloschtschuk

Gesunde Gemeinde

Neugestaltung des „Tut gut!“- Schrittwegs

Die Gemeinde wird in Zusammenarbeit mit Herrn Bernd Rabenseifner den Schrittweg neu gestalten. Die Eröffnung ist für 2021 geplant.



Ihre Arbeitskreisleiterin
GGRin Christine Noisternig

REINHARD NIEDL

BEHÖRDL. KONZESSIONIERTER ELEKTRIKER

- Elektroinstallationen • Elektroheizungen
- Torsprechanlagen • Verkauf von Elektrogeräten
- Hausanschlüsse und Zubehör

**3424 Wolfpassing
Brunnengasse 6
Tel. 0 22 42/70 285**

Aktuelles aus der Gemeinde

► Verkehrsspiegel

Seit Jahren wenden Sie sich, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, an mich mit der Bitte an neuralgischen Punkten Verkehrsspiegel anzubringen. Ich habe bereits Bürgermeister Grosser eine lange Liste mit Ihren Anliegen unterbreitet und bis heute – auch unter dem neuen Bürgermeister – sind Ihre Anliegen nicht berücksichtigt worden. Ich kann Sie nur um Geduld bitten. Ich werde an der Sache dranbleiben und hoffe, dass nun endlich die Spiegel aufgestellt werden.



► Friedhof

Bereits im Sommer 2019 hat sich Diakon Denner an mich, als damals zuständige geschäftsführende Gemeinderätin für den Friedhof, um Verbesserungen bei der Erdablagerung und dem Grünschnitt sowie Abfall gewandt. Daraufhin hat der verstorbene Bürgermeister Grosser gemeinsam mit mir die Planungsarbeiten begonnen, die heuer im Frühjahr umgesetzt werden sollten. Durch den ersten Lockdown wurden die Arbeiten jedoch verzögert und konnten erst im Herbst abgeschlossen werden.

Neben der Errichtung neuer Erd- und Grünschnittmulden ist auch ein Platz mit Bankerl zum Verweilen sowie die Pflanzung eines Baumes geplant.



Impressum: Herausgeber: SPÖ-Gemeinderatsfraktion der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing. Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Regina Blondiau-Köllner, Kriemhildengasse 6, 3424 Zeiselmauer. Für namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Autor verantwortlich. Herstellung: W&H Media Druck und Verlag GmbH, Mossigasse 8, 1220 Wien.

Unser roter Faden in der Gemeindepolitik



Neugierig auf unsere Ideen?

Gestalten Sie mit! Zögern Sie nicht, sich bei uns zu melden, wenn Sie eine Idee oder ein Anliegen haben. **Gemeinsam mit Ihnen für die Gemeinde,** das ist unser Motto.

Folgende Vorhaben werden wir für 2021 in den Gemeinderat einbringen:

Grünraum und Umweltschutz

- „Blühendes“ Zeiselmauer-Wolfpassing, Grünraumpatenschaften
- Reduktion der Bodenversiegelung
- Anlegen von Windschutzgürteln
- Pflanzen von Bäumen

Infrastruktur

- Wasserversorgung in Zeiselmauer
- Digitalisierung
- Weitere Sanierung der Straßen und Güterwege
- Sanierung der gemeindeeigenen Gebäude
- Lärmschutzwand entlang der Bahn

Mobilität und Verkehr

- Sichere Radwege in Zeiselmauer-Wolfpassing und zu den angrenzenden Gemeinden
- 30 km/h auf Gemeindestraßen
- E-Carsharing
- ½-Stunden-Takt der Züge in Richtung Bahnhof Tullnerfeld

Erneuerbare Energie und Klimaschutz

- Thermische Sanierung von gemeindeeigenen Gebäuden
- Reparaturwerkstatt
- Gemeinschaftseinkauf von Photovoltaikanlagen
- Weitere Photovoltaikanlagen auf Gemeindegebäuden
- Förderung der thermischen Sanierung von privaten Gebäuden
- Alternative Projekte zur Regen-

wasserversickerung; z. B. Drain Garden im öffentlichen und privaten Bereich

- Bewusstseinsbildung durch Vorträge und Seminare

Abschließen des örtlichen Entwicklungs- und Raumordnungskonzepts

Soziales und Familie

- Ausbau der Kindergärten und der Schule
- Förderung der Vereine
- Initiieren von generationsübergreifenden Projekten

Wohnen

- „Leistbares“ Wohnen für Jung und Alt

Gemeinschaft fördern

Sobald wir die Coronazeit überwunden haben, freuen wir uns diese Projekte für Sie in den Gemeinderat einzubringen und umzusetzen.

- Bocciaplatz beim Bahnhof
- Treffen zu verschiedenen Aktivitäten
- Ausstellungen von Künstlerinnen und Künstlern im Ort
- Hundetreff und Hundeauslaufzone
- „Zuagrastentreff“
- Regelmäßige Bürgerforen zu wichtigen aktuellen Themen

**Ihre Fraktionsvorsitzende
Regina Blondiau-Köllner
und das Team der SPÖ**

Grünraumpatenschaft - Figlpark



Im Rahmen der „Grünraumpatenschaft“ wurden Anfang November durch einige Anrainer und Anrainerinnen des Leopold Figl Parks (Königstetterstraße) als Ergänzung zu der schon im Sommer durch die Gemeinde angelegten Blumenwiese, diverse Stauden, Gräser und andere Blühpflanzen gesetzt. Mit dieser Aktion möchten weitere engagierte ZeiselmaurerInnen ein kleines Signal gegen den Rückgang der natürlichen Lebensräume und den damit verbundenen Umweltproblemen der heutigen Zeit, wie das Insektensterben, setzen. Bienen, Hummeln, Schmetterlinge und viele mehr sind

als Blütenbestäuber unersetzlich. Der Artenbestand ist in den letzten 30 Jahren um ca. 70 % zurückgegangen. Zum Abschluss wurde von Familie Schmid zur Stärkung Quittenkäse gereicht und mit „flüssigem Obst“ ohne Gesang auf ein „zitscherndes und blühendes“ Ergebnis angestoßen.

A. Blau,

Im Namen der Grünraumpaten

Bildungsgemeinderätin
Regina Blondiau-Köllner,

Mitglied des Umweltausschusses
Grünraumpatin

Aus dem Bauausschuss

Römerhalle



Die Römerhalle, in der auch unser Gemeinde-gasthaus, die „Römerstuben“ untergebracht ist, war das erste Objekt mit dem ich mich als geschäftsführender Gemeinderat sehr eingehend befasst habe. In einigen Gesprächen mit der Pächterin Frau Fischer stellte sich heraus, dass die darin befindlichen Geräte in der Küche bei der Übernahme bereits stark in die Jahre gekommen waren. **Nun ist es uns gelungen, diese zum Teil defekten Geräte endlich zu erneuern.** Nach Einbringung des Antrages im Gemeinderat, die Geräte durch die Gemeinde zu erneuern, wurde diese Investition von der Mehrheit der Gemeinderäte genehmigt. Nun kann Frau Fischer unsere BürgerInnen wieder uneingeschränkt mit ihren Speisen verwöhnen.

Seniorenwohnheim

Ebenfalls in meiner Verantwortung als geschäftsführender Gemeinderat habe ich mich mit den BewohnerInnen zusammengesetzt. Dabei sind viele Forderungen und Bedürfnisse zu Tage getreten. **Ich konnte bereits einige Punkte wie Reinigung des Hauses, Abdeckung des Müllplatzes, Pflege der Gartenanlage, Beschädigungen im Eingangsbereich und am Gebäude, Schneeräumung und noch einige Punkte mehr auf den Weg bringen.** Leider nimmt die Erledigung der offenen Punkte sehr viel Zeit in Anspruch und es wird noch etwas dauern, bis wir die Dinge zu einem Abschluss bringen können. Aber ich verspreche Ihnen, werde BewohnerInnen, dass ich nicht aufgeben werde, bis die anstehenden Arbeiten erledigt sind.

Ihr GGR Erich Niedl

FinanzPuls AG - Center Tulln

Finanzierung • Veranlagung • Versicherung • Vorsorge

T.: 02242/31283 • walder@finanzpuls.com

Ihr Versicherungsmakler und Vermögensberater

www.finanzpuls.com

Melde dein Fahrzeug zwischen Klosterneuburg und Tulln in **ZEISELMAUER** an!

DIREKT VORORT

Öffnungszeiten:

Mo-Mi, Freitag von 08:00-13:00

Donnerstag von 08:00-18:00

3424 Zeiselmauer Kriemhildengasse 35

Sowie nach telefonischer Vereinbarung: 02272 / 312 83 und 0676 / 511 86 10

zeiselmauer@wuestenrot.at

Raiffeisenbank
Tulln



Wir übernehmen Verantwortung

für die Menschen in unserer Region.

www.rbtulln.at